

SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **8 (1937)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Deutschschweizerische Gruppe

Geschäftsstelle: Zürich 1, Kantonsschulstrasse 1, Telefon 41 939, Postcheck VIII 5430

Memento. Jahresbeitrag von Fr. 2.— für Aktiv- und Fr. 10.— für Passiv-Mitglieder ist bis zum 1. September 1937 zu bezahlen. Nachher Nachnahme. — Fortbildungskurs im November. — Jugendschriften gegen Portorückerstattung erhältlich. — Für Auskünfte in Versicherungsfragen: — Geschäftsstelle, desgleichen für Kohleneinkäufe. — Ge-

suche für Beiträge an Beobachtungsaufenthalte vor Zöglingsaufnahme stellen! — Gesuche für Freizeitgestaltung und Ehemaligenfürsorge bis 1. Dezember 1937 einreichen. — Jahresberichte, neue Aufnahmebedingungen etc. bitte in 3 Exemplaren an Geschäftsstelle.

Programm des XII. Fortbildungskurses des Schweiz. Hilfsverbandes für Schwererziehbare

9.—11. November 1937, im Hotel Schwanen in Wil (St. Gallen)

Kursleiter: Dr. Paul Moor, Heilpädagogisches Seminar, Zürich

1. Tag:

- 14.40 Uhr: Eröffnung des Kurses.
14.50 Uhr: Prof. H. Hanselmann: Erwünschte und unerwünschte Gruppenbildungen in der Anstalt.
15.45 Uhr: Kurzsreferate über den „Sonntagnachmittag in der Anstalt, insbesondere Regensonntag.“
Referenten: Herr H. Widmer, Langhalde, Abtwil — Herr A. Seiler, Thurhof, Oberbüren — Herr E. Hofstetter, Oberuzwil — Frau Reich, Wienerberg, St. Gallen — Herr J. Fr. Bucher, vom Guten Hirten, Altstätten.
17.30 Uhr: Hauptversammlung.
19.15 Uhr: Gemeinsames Nachtessen.

2. Tag:

- 8.15 Uhr: Prof. J. Spieler: Positive Erziehungsmittel.
9.15 Uhr: Kurzsreferate über dasselbe Thema. Referenten: Herr Wittwer, Friedeck, Buch — Herr Seitz, Waldburg, St. Gallen.
Pause.
10.15 Uhr: Herr Jurmann, Vorsteher des israelitischen Waisenhauses in Basel: „Das Taschengeld als Erziehungsmittel“ (mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in der Erziehungsanstalt).
Aussprache.
Nachmittags: Anstaltsbesuche.
20.15 Uhr: Oeffentlicher Vortrag.

3. Tag:

- 8.15 Uhr: Dänische Erziehungsheime f. Schwererziehbare (historischer Rückblick u. Ueberblick über das Bestehende).
Nach einem Manuskript von Dir.

- Ludwig Beck (Hindholm, Dänemark) referiert durch den Kursleiter.
9.00 Uhr: Herr P. Wieser u. Fr. L. Möhl: „Erlebnisse und Eindrücke in dänischen Heimen für Schwererziehbare.“
10.15 Uhr: Vorbericht über eine Studienreise 1938 nach Dänemark.
Aussprache.
12.00 Uhr: Schluß des Kurses.

Die Eröffnung am Dienstag ist so angesetzt, daß die Teilnehmer eben zur Zeit eintreffen, wenn sie nach Ankunft der Züge sofort das Hotel Schwanen aufsuchen. Die Hotelzimmer können erst nach den Referaten bezogen werden.

Wie letztes Jahr konnte der Verband mit dem Hotel ein Abkommen treffen, wonach Unterkunft und Verpflegung für 2 volle Tage (vom Nachtessen am Dienstag bis und mit Mittagessen am Donnerstag) auf Fr. 18.— zu stehen kommen. Bestellte Karten werden gegen Postscheckzahlung zugesandt oder gegen Barzahlung am Ankunftstag im Hotel Schwanen abgegeben.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 1. November erwartet mit Angabe ob Einzel- oder Doppelzimmer und Teilnahme am Kollektivbillett erwünscht ist. Bei genügender Anmeldung werden Kollektivbillets von den unten genannten Stationen weg abgegeben.

Hinreise:

Bern an (über Biel)	11.27 Uhr
Luzern an	10.49 Uhr
Basel an	11.55 Uhr
Zürich an	13.38 Uhr
St. Gallen an	14.00 Uhr
Chur an	10.51 Uhr

Rückreise am Donnerstag:

Wil ab:	
in der Richtung Zürich	14.27 Uhr
in d. Richtung St. Gallen	14.26 Uhr

Einzelrückreise mit kleinem Zuschlag möglich.